

**Zukunft Ausbildung im Mühlenkreis e.V.
begrüßt die neuen Auszubildenden des Jahrgangs 2007
am 03.09.2007 in der Kreisverwaltung Minden-Lübbecke**

(Neue Westfälische 20-09-07) Auch in diesem Jahr hat der ZAM e.V. (Zukunft Ausbildung im Mühlenkreis e.V.) 46 Jugendlichen die Möglichkeit gegeben, zum 1. September 2007 eine Ausbildung zu beginnen. Manfred Pfeil (WAGO Kontakttechnik GmbH) und Wilhelm Krömer vom Vorstand des ZAM e.V. begrüßten die neuen Auszubildenden zu Beginn ihrer Ausbildung und die neuen Mitgliedsbetriebe (EinLaden, Gasthaus Stiller, Paritätischer Verein für freie Sozialarbeit e.V., SRJ Gäste Service, Stadt Lübbecke) im Kreishaus und wünschte den Auszubildenden einen guten Start in das Berufsleben.

Durch gemeinsames Zusammenwirken von mehreren Unternehmen und Kommunen im Mühlenkreis ist im Jahr 2003 der ZAM e.V. gegründet worden. Diese Initiative für Ausbildung im Verbund hat bereits in den letzten Jahren über 200 Jugendlichen die Möglichkeit gegeben, beim ZAM e.V. eine Ausbildung zu beginnen.

"In diesem Jahr haben wir wieder für 64 Auszubildende zusätzliche Ausbildungsstellen mobilisieren können, 18 Auszubildende haben Ihre Ausbildung bereits im Februar diesen Jahres begonnen, die andern 46 Auszubildenden starten nun zum 01.09.2007." so Geschäftsführer des ZAM e.V. Hartmut Heinen.

Eine stolze Bilanz, die auch von Landrat Dr. Ralf Niermann positiv bewertet wurde. "Das dieses Engagement Not tut, zeigt erneut die Resonanz auf die diesjährige Ausbildungsstellenanzeige des ZAM e.V.. Insgesamt trafen weit über 600 Bewerbungen ein.

"Ich bitte die heimischen Betriebe, ihre Anstrengungen fortzusetzen und wenn eben möglich, noch zu intensivieren. Es ist elementar wichtig, dass unsere Jugendlichen einen Ausbildungsplatz erhalten." so Dr. Niermann.

Insgesamt bildet der ZAM e.V. mit seinen 43 aktiven Verbundpartnern aus Wirtschaft und Verwaltung nun in 24 verschiedenen Berufsbildern aus, im kaufmännischen, gewerblichen-technischen und handwerklichen Bereich sowie auf dem Gebiet der Heilberufe.

Für solches Engagement und für vorbildliche Projekte gegen die Jugendarbeitslosigkeit wurde der ZAM e.V. von der Landesjury Nordrhein-Westfalen al Landessieger des bundesweit ausgeschriebenen Wettbewerbs "Jugend in Arbeit" ausgezeichnet. Der ZAM e.V. holte den Landespreis in der Kategorie "Netzwerke und Initiativen" mit dem Projekt "Verbundausbildung im Mühlenkreis".

Das Grundprinzip der Verbundausbildung beim ZAM e.V. ist die Rotation der Auszubildenden durch mehrere Mitgliedsunternehmen bzw. -kommunen. Dieses System schult die Auszubildende in unterschiedlichen betrieblichen Strukturen und fördert in besonderem Maße die Entwicklung ihrer sozialen Kompetenzen.

Gemeinsam mit den Auszubildenden möchten die Ausbildungsbetriebe des Verbundes zeigen, dass die Entscheidung für diese Initiative richtig und zukunftsweisend ist und hoffen, dass sich daher noch weitere Betriebe dem ZAM e.V. anschließen werden und zusätzliche Ausbildungsplätze zur Verfügung stellen. Die Verbundausbildung ist keine Konkurrenz zur einzelbetrieblichen Ausbildung, sondern schafft vielmehr zusätzliche Ausbildungsplätze und eröffnet auf diese Weise mehr Jugendlichen eine berufliche Perspektive.

Der ZAM e.V. ermöglicht Mitgliedern, die bisher beispielsweise wegen ihrer Unternehmensgröße oder ihrer Spezialisierung nicht oder nur in geringem Umfang ausgebildet haben, Auszubildende künftig im Rahmen einer Verbundausbildung zu beschäftigen.

Weitere Informationen über den ZAM e.V. erhalten Sie beim Geschäftsführer Hartmut Heinen oder seiner Stellvertreterin Michaela Kalney, Portastr. 23 (im Kreishaus), 32423 Minden, Tel.: 0571/807-2312 bzw. -2318 sowie im Internet unter **www.zam-ev.de**.



Die neuen Auszubildenden des ZAM e.V. 2007:

Marhin Augusiak aus Lübbecke (Elektroniker), Jella Jasmin Bartz aus Petershagen (Bürokauffrau), Karsten Becker aus Minden (Gärtner), Bastian Becker aus Petershagen (Reiseverkehrskaufmann), Lenn Blaschke aus Minden (Kaufmann Tourismus und Freizeit), Ruben Brandt aus Porta Westfalica (Fachkraft für Abwassertechnik), Hennig Bringewatt aus Hille (Industrie Kaufmann), Jan Brinkmann aus Hille (Chemielaborant), Daniel Burgmann aus Diepenau (Industriemechaniker), Micael de Freitas Castanheira aus Minden (Mechatroniker), Kai-Hendrik Fiegenbaum aus Bad Oeynhausen (Industrie Kaufmann), Elena Fischer aus Espelkamp (Bürokauffrau), Irina Friesen aus Löhne (Industrie Kauffrau), Janina Gallathe aus Minden (Medizinische Fachangestellte), Thomas Gazenbiler aus Rahden (Industriemechaniker), Martin Gütebier aus Porta Westfalica (Kaufmann Tourismus und Freizeit), Benjamin Hanckel aus Lübbecke (Zerspanungsmechaniker), Jan Christoph Hartmann aus Hille (Altenpfleger), André Höke aus Löhne (Elektroniker), Waldemar Isaak aus Espelkamp (Zerspanungsmechaniker), Nico Jäger aus Petershagen (Industrie Kaufmann), Sarah Kathrey aus Helpsen (Köchin), Jennifer Keil aus Minden (Altenpflegerin), Ina Kindermann aus Warmsen (Industrie Kauffrau), Philipp Kohlmeier aus Porta Westfalica (Industriemechaniker), Jens Krömer aus Porta Westfalica (Informatik Kaufmann), Sergej Lukienko aus Petershagen (Elektroniker), Michele Mantik aus Auetal (Altenpflegerin), Jan Meier aus Petershagen (Kfz-Mechatroniker), Tatjana Michel aus Hille (Altenpflegerin), Mirjam Möhring aus Warmsen (Altenpflegerin), Tobias Nahrwold aus Petershagen (Industriemechaniker), Marc Andy Neumann aus Minden (Fachinformatiker), Monika Niespodziany aus Petershagen (Industrie Kauffrau), Heidi Paatz aus Rahden (Medizinische Fachangestellte), Andreas Pankraz aus Lübbecke (Fachinformatiker), Sarina Parys aus Minden (Bürokauffrau), Stefan Röttger aus Espelkamp (Bürokaufmann), Josef Rupp aus Espelkamp (Bürokaufmann), Selvi Funda aus Bad Oeynhausen (Bürokauffrau), Nikolai Seume aus Porta Westfalica (Elektroniker), Susan Strzeja aus Minden (Mechatronikerin), Constantin Sylvester aus Hille (Chemielaborant), Tatjana Unruh aus Minden (Medizinische Fachangestellte), Yannick Urban aus Petershagen (Fachkraft für Rohr-, Kanal und Industrieservice), Denny Westerfeld aus Lübbecke (Gärtner).